

# Die bemalte Lady

Von release

## Kapitel 4: Die fünf Mächtigen

Da stand sie nun inmitten von toten Menschen. Sie hatte allen ihre Seelen genommen

...

"Wieso, wieso musste das geschehen, hätte ich das nicht irgendwie verhindern können?" Sie schaute sich um überall Blut, sogar an ihr klebte Blut, aber es klebte nur an ihrer Haut nicht auf ihrer Kleidung.

Sie dachte noch eine Weile darüber nach, doch dann erinnerte sie sich daran, was der Sensenmann gesagt hatte.

"Wie war das noch gleich? Mit meinem weißen Schwert die Luft durchschneiden ...

Welches weiße Schwert?! Ich besitze doch keins, oder doch?

Heee, warum trage ich an meiner Hüfte zwei Schwerter? Und, warum habe ich das nicht schon vorher bemerkt?

Die sind ja so leicht wie eine Feder... Okay, das weiße Schwert." Sie zog das weiße Schwert aus der Scheide und durchschnitt damit die Luft.

Ein Portal öffnete sich und sie schriet hindurch und kam am selben Ort wie Letztdens an.

Doch anstatt wie erwartet nur eine Person dort stehen zu sehen, sah sie gleich vier. Einen kannte sie ja schon, aber da standen noch der Teufel und ein schwarzer und ein weißer Engel.

Dann fing der Sensenmann an zu sprechen: "Ah, da bist du ja, wir haben sehr lange auf dich gewartet, hast du die Seelen?"

"Die Seelen?" "Ja, die weißen Perlen, sie müssen direkt, nachdem du die Menschen berührt hast, zu dir gekommen sein. Die, die du an deinem rechten Handgelenk trägst."

"Und was soll ich jetzt mit den Seelen?"

"Du wirst sie jetzt in die Hölle oder in den Himmel bringen."

"Und woher soll ich bitte schön wissen, welche Seelen in die Hölle kommen und welche nicht?"

"Oh, entschuldige bitte, das wollte ich dir gerade eben sagen sagte der Teufel."

Seit wann bist du denn so höflich sagte der weiße Engel.

"Seitdem wir eine Neue bei uns haben, ich will doch einen guten ersten Eindruck bei ihr hinterlassen ...

Wo war ich, ach ja, die schwarzen Perlen sind die unreinen Seelen, die müssen in die Hölle. Dort werden sie dann bestraft."

"Okay, als Nächstes bin ich wohl dran mich vorzustellen begann der schwarze Engel zu sprechen.

Ich bin Dark der Gute Engel und beschütze die guten Menschen, auch wenn ich nicht gerade so aussehe, aber nicht ich bin böse, sondern der hier neben mir." ...

"Nun, da er mich schon erwähnt hat, sollte ich mich auch vorstellen.

Ich bin Krad und verbreite den Hass. Aber das Soll nicht heißen, dass ich gleich dein Feind bin."

Mit diesen Worten gab er ihr kniend einen Handkuss.

Hey, was soll das sagte der Teufel.

"Nun ich wollte nur höflich sein immerhin ist sie die einzige Frau hier."

...

"Okay, da wir das jetzt erledigt haben, können wir unserer Arbeit wohl nachgehen."

"Halt warte! Da ist noch was, was ich nicht verstehe ...

"Was denn?"

"Nun ...